

## Parkhaus im November ein oder zwei Wochen zu



Stadt lässt Zufahrt richten / Asphalt statt Pflastersteinen

Nach der Baustelle ist vor der Baustelle. Nachdem am Donnerstag die Stadt den Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Steige und am Hirsoner Platz gefeiert hat (wir haben berichtet), werden Bauarbeiter im November die Zufahrt zum Parkhaus sanieren.

Stadtplaner Frank Janssen hat bei einem Vor-Ort-Termin angekündigt, das Porphyrpflaster der Fahrbahn werde herausgenommen, das Betonpflaster am Rand bleibe.

Fachbereichsleiterin Petra Schmidtman-Deniz erläuterte, die Porphyre steine seien „nicht frostbeständig“ und deshalb nicht so haltbar. Wegen der starken Belastung werde der Bereich nicht wieder gepflastert, sondern asphaltiert.

Einen Wermutstropfen gibt es: Während der Bauarbeiten müsse man das Parkhaus ein bis zwei Wochen schließen, kündigt Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr an. Die Verwaltung hofft nun, dass die Baufirma schon bald anfangen kann, damit das Weihnachtsgeschäft nicht allzu sehr betroffen sein wird. Die Parkhausdauermieter würde man demnächst informieren, so Eisenlohr.